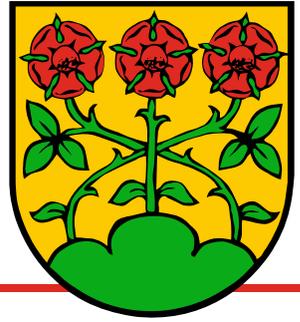


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 45

Donnerstag, 07. November 2024



www.eberdingen.de

DIE WOCHE:

Aktuelles:

- Donnerstag, 07.11.2024
Gemeinderatssitzung

Barparty Wache



Samstag

16. November
2024

Einlass ab 20:00 Uhr

Bier, Longdrinks & Aperitifs

Jetzt In der Fahrzeughalle

Feuerwehrgerätehaus Martinstraße 13A
71735 Eberdingen-Nussdorf
www.ffw-eberdingen.de

Diese Ausgabe erscheint
auch online auf
NUSSBAUM.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen
Druck und Verlag: Nussbaum
Medien Weil der Stadt GmbH & Co.
KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing,
71735 Eberdingen, Stuttgarter
Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.
**Verantwortlich für „Was sonst
noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

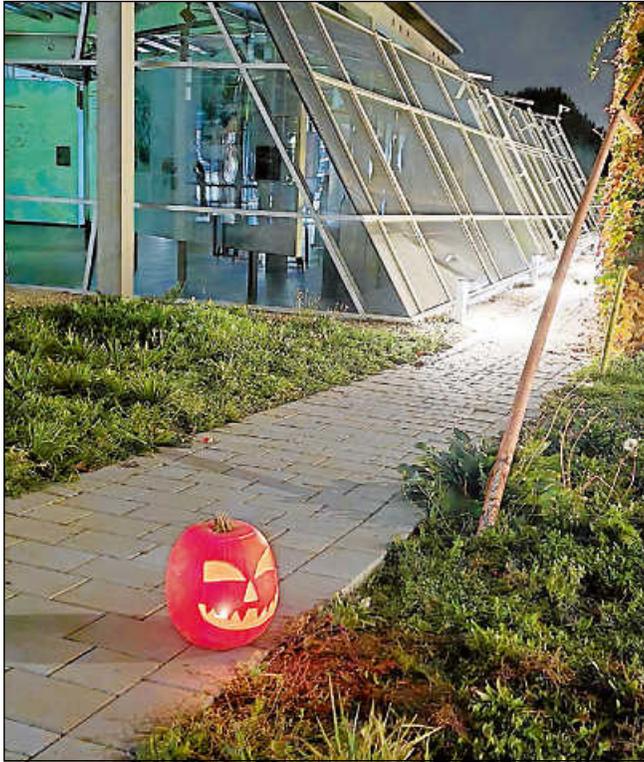
Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



Keltenmuseum Hochdorf/Enz

Halloween im Keltenmuseum war ein voller Erfolg!
Wir bedanken uns bei allen kleinen und großen Besuchern
und freuen uns schon aufs nächste Jahr!
Bis bald mal wieder bei uns!
Viele Grüße vom Team des Keltenmuseums



Einladung zum Gastspiel „Paolo und Tiger“ im Theater in der Nussschale

Am Freitag, den 8. November, und Samstag, den 9. November 2024, jeweils um 19:30 Uhr, wird das Theater in der Nussschale in Nussdorf zum Schauplatz einer außergewöhnlichen Vorstellung: Die Clowns Paolo und Tiger, gespielt von Jörg Friedrich und Harald Gaiser aus Reutlingen und Tübingen, verzaubern das Publikum mit ihrem humorvollen und nachdenklichen Programm. In kleinen Szenen – mal als Solo, mal im Duett – kämpfen sie mit den Tücken des Alltags und zeigen Situationen, in denen sich wohl jeder wiedererkennen kann.



Freuen Sie sich auf zwei Abende voller Humor, Herz und Musik, die für beste Unterhaltung sorgen!

Vorstellungen:

Freitag, 8. November 2024, 19:30 Uhr
Samstag, 9. November 2024, 19:30 Uhr
Ort: Theater in der Nussschale, Nussdorf

Kartenreservierung:

Telefonisch unter 0761/888499 99 oder online unter www.theaterindernussschale.de. Tickets sind ebenfalls im VKZ Reisebüro erhältlich. Abendkasse: Das Theater in der Nussschale hält an beiden Abenden eine Abendkasse bereit – spontane Besucher sind herzlich willkommen!

Save the Date: Eberdinger Weihnachtsmarkt - auf dem Kirchplatz der Martinskirche

14. Dezember
16 - 20 Uhr

Sie produzieren etwas Leckeres, Schönes oder
Nützliches und hätten gerne einen Stand? Dann
melden Sie sich bitte zeitnah unter:
eberdinger-weihnachtsmarkt@gmx.de



Netze BW macht Stromnetz in Nussdorf fit für die Zukunft

Mehr als vier Kilometer neue Stromleitungen werden in den kommenden Monaten verlegt

Die Netze BW beginnt im November mit einer größeren Sanierung des Stromnetzes im Ortsteil Nussdorf der Gemeinde Eberdingen. Um das Netz dem gestiegenen Bedarf anzupassen, werden in den nächsten Monaten auf einer Länge von mehr als 4.000 Metern neue Stromleitungen verlegt. Dabei werden die bisherigen Freileitungen durch Erdkabel ersetzt. Auch Umspannstationen werden zum Teil erneuert. Das Stromnetz wird dadurch stabiler und leistungsfähiger. Außerdem lässt die Telekom im Zuge der Stromnetz-Erneuerungsmaßnahme Mikrorohrverbände für einen späteren Glasfaserausbau über den Dienstleistungsbereich der Netze BW verlegen. Die Baumaßnahme betrifft einen Großteil von Nussdorf. Insgesamt rechnet die Netze BW mit einer Bauzeit von zehn bis zwölf Monaten.

Es werden mehrere Baukolonnen im Einsatz sein. Start ist im östlichen Teil Nussdorfs in der Schönblickstraße. Im Zuge der Bautätigkeiten sind teils Sperrungen notwendig, Parkplätze am Fahrbahnrand werden wegfallen. Mit Verschmutzungen und Baulärm ist zu rechnen. Die Netze BW bittet um Verständnis für die mit den Arbeiten leider einhergehenden Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Sämtliche Baumaßnahmen sind mit der Gemeinde abgestimmt.

Das Stromnetz in Eberdingen ist im Eigentum der Neckar Netze GmbH & Co. KG und wird von der Netze BW auf Pachtbasis betrieben.

Im Auftrag der Netze BW GmbH

Freundliche Grüße

i. A. Jörg Busse

Pressesprecher

Unternehmens- & Ressortkommunikation

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart

Telefon: +49 711 289-88235 · Telefax: +49 711 289-87953

mailto: j.busse@enbw.com

www.enbw.com



Zahlungstermin 15.11.2024 für die 4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

Grundsteuer-Rate

Zum 15.11.2024 wird die 4. Rate der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Steuerpflichtigen werden gebeten, den im zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid genannten Betrag, unter Angabe **des Buchungszeichens**, pünktlich an die Gemeindekasse zu überweisen. Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, wird die Grundsteuerrate zum 15.11.2024 abgebucht.

Gewerbesteuer-Vorauszahlungsrate

Zum 15.11.2024 wird die 4. Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, wird der Betrag zum 15.11.2024 abgebucht.

Die fällig werdende Vorauszahlungsrate entnehmen Sie bitte Ihrem zuletzt ergangenen Gewerbesteuerbescheid.

Bitte geben Sie auch hier bei der Überweisung das **Buchungszeichen** an.

Bürgermeisteramt
Kämmerei- und Personalamt – Steueramt –

Information zur Lieferzeit von Reisepässen

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, bitte beachten Sie bei der Beantragung von Reisepässen, dass sich aufgrund der hohen Bestellmenge die Produktionszeit verlängert hat.

Durch die Überschreitung der Maschinenkapazität der Bundesdruckerei treten sowohl bei den Reisepässen als auch bei den Expressreisepässen längere Produktionszeiten auf:

Die Produktionszeit des regulär beantragten Reisepasses liegt aktuell bei 8 - 10 Wochen.

Expresspässe haben eine Produktionszeit von 4 - 5 Werktagen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bürgermeisteramt

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 7. November 2024 um 19.00 Uhr** mit nachfolgender Tagesordnung im Sitzungssaal des Rathauses Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, statt:

1. Einzäunung des Laichbiotops im OT Hochdorf
- Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben
2. Tierschutzverein Vaihingen/Enz
- Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung
3. Einbringung des Haushaltsplanes 2025
4. Annahme von Spenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Verschiedenes und Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende des Gemeinderats

Carsten Willing

- Bürgermeister -



Schadens- und Mängelmelder

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



In Zukunft können Schäden und Mängel auf der Homepage der Gemeinde Eberdingen gemeldet werden. Den Schadensmelder finden Sie auf der Homepage www.eberdingen.de unter der Kategorie „Rathaus“ oder Sie scannen einfach den hier aufgeführten QR-Code.

Landratsamt Ludwigsburg - untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Ditzingen-Heimerdingen (Südumfahrung)

Einleitung der Wertermittlung

Das Landratsamt Ludwigsburg – untere Flurbereinigungsbehörde – führt mithilfe von landwirtschaftlichen Sachverständigen die Wertermittlung im Flurbereinigungsverfahren Ditzingen-Heimerdingen (Südumfahrung) durch. Als Grundlage hierzu dient die Schätzung nach dem Bodenschätzungsgesetz.

Für die Wertermittlung ist es notwendig, sogenannte Grablöcher aufzudecken, um die jeweiligen Bodenklassen festzulegen. Aus diesem Grund werden ab Mitte November 2024 im Flurbereinigungsgebiet die entsprechenden Grablöcher aufgedeckt. Nach der Wertermittlung werden alle Grablöcher wieder verschlossen. Die davon betroffenen Eigentümer werden per Brief informiert. Zudem ist es notwendig, dass Mitarbeitende des Landratsamts und die landwirtschaftlichen Sachverständigen sämtliche im Flurbereinigungsverfahren enthaltenen Flurstücke betreten, um Bodenproben zu entnehmen.

Im Anschluss an die Wertermittlung findet der Anhörungstermin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz statt. Hierzu werden alle Teilnehmer gesondert, durch öffentliche Bekanntmachung, eingeladen.

Alle aktuellen Informationen zum Flurbereinigungsverfahren können auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4909) eingesehen werden.

Zudem besteht die Möglichkeit, Infos zum Verfahren und zu öffentlichen Bekanntmachungen per E-Mail zu erhalten. Bei Interesse können Sie sich gerne unter folgender Adresse bei uns melden: christina.behrendt@landkreis-ludwigsburg.de

Ludwigsburg, den 29.10.2024

gez. Stadler (OVR)

D.S.

Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag

08:30 – 11:30 Uhr

Montagnachmittag

16:00 – 18:30 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.



Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Besuch der Büchereien

Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehr Eberdingen

www.ffw-eberdingen.de



Abt. Eberdingen

Am Montag, 11. November 2024, trifft sich die Abt.-wehr und die Altersabteilung um 19.30 Uhr zum Kirbe-Essen in der Landgaststätte Kranz, Stuttgarter Straße 32, 71735 Eberdingen.

Müllabfuhr

Dienstag, 12.11.2024. Restmüll (E + Hdf + Ndf)

Freitag, 15.11.2024 Gelbe Tonne (H + N)

Schadstoffsammlung

Am Dienstag, 12.11.2024, sammelt das Schadstoffmobil in unserer Gemeinde Problemstoffe ein. Es steht von 10:00 – 10:30 Uhr im **OT Nussdorf**, Mönzheimer Weg/Parkplatz Gemeindehalle.

Die AVL bittet die Bevölkerung, aus Sicherheitsgründen Sonderabfälle aus Haushalten persönlich beim Schadstoffmobil abzugeben.

Problemstoffe nur direkt beim Schadstoffmobil abgeben und nicht am Straßenrand abstellen. Die Schadstoffe sind eine Gefahr für Kinder.

Sonderabfälle von Gewerbebetrieben hingegen können beim Schadstoffmobil nicht angenommen werden.

Das kann alles zum Schadstoffmobil:

Farb- und Lackreste, Schädlingsbekämpfung- und Pflanzenschutzmittel, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Wasch- und Reinigungsmittel, Ölfilter und överschmierte Lappen.

Nicht angenommen werden:

Feuerlöscher und Altöl

Weitere Hinweise im Abfallkalender der AVL Ludwigsburg

Fundsachen

Im OT Eberdingen

1 Schlüssel in der Sporthalle Eberdingen.

Eigentumsansprüche können während der üblichen Sprechzeiten im **Rathaus Eberdingen** (Einwohnermeldeamt) geltend gemacht werden.

Zugeflogen

In der Eichendorffstraße sind vor ca. 3 - 4 Wochen zwei gelbe Kanarienvögel zugeflogen.

Nähere Infos unter 07042/799-0

Kindergärten

Waldkindergarten

Eberdingen-Nussdorf



Der Oktober bei den Zauberwaldwichteln

Im Oktober konnten wir zwei neue Zauberwaldwichtelerzieher*innen bei uns im Team willkommen heißen. Wir freuen uns sehr über die tatkräftige weibliche und männliche Unterstützung am Eberdinger Standort und drauf, bald wieder mehr Zauberwaldwichtelfamilien bei uns begrüßen zu können.

Dank der Möglichkeit auf den anliegenden Obstwiesen Äpfel ernten zu dürfen und der Spende einer Apfelsaftpresse der Zauberwaldwichteleltern, konnten wir eigenen Apfelsaft herstellen. Natürlich wurden vorab alle Apfelsorten gekostet und die besten Sorten per Abstimmung ausgewählt. Wir beobachteten fasziniert, wie aus ihren klein geschnittenen Apfelstücken ein leckerer süßer Saft wurde.

Zur Freude aller blieben trotz Pressaktion genug Äpfel zum Apfelmuskochen übrig. So konnte jeder noch ein Glas selbstgemachtes Apfelmus mit nach Hause nehmen.

Auf Wunsch der Zauberwaldwichtelkinder haben wir auch wieder Stockbrot gemacht. Dieses Mal zusätzlich mit selbstgemachter Kräuterbutter. Die Zauberwaldwichtel wissen mittlerweile auch schon, was in den Teig kommt, wie er zubereitet wird und dass wir anschließend warten müssen, bis der Teig aufgegangen ist.

Auch wenn es manchmal den Anschein erweckt, haben wir nicht nur gekocht und gegessen, sondern auch viel geschafft. Am Bautag unterstützten uns die Eltern kräftig, die neue Hackschnitzellieferung auf dem Platz zu verteilen und diesen winterfest zu machen. Außerdem haben wir das Waldgrundstück umgebaut und neugestaltet. Hier gibt es jetzt zwei Tipis, eine Höhle und ein Piratenschiff und passend zur Jahreszeit haben wir die Bauwägen herbstlich mit Drachen, Kürbissen und Kastanienketten gestaltet.

Viele Grüße von euren Zauberwaldwichteln aus Nussdorf



Foto: Waldkindergarten

Schulnachrichten

Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz

Die CJD Jugendmusikschule Vaihingen informiert:

Nach längerer Pause lädt die Jugendmusikschule ein zu einem **Lehrerkonzert am Sonntag, 10. November, um 16 Uhr in der Peterskirche in Vaihingen.**

Unter dem Motto „Zusammen spielt man weniger allein“ präsentieren sich Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule in verschiedenen, teils außergewöhnlichen Besetzungen.

Zu hören sind unter anderem ein Trio für Flöte, Fagott und Klavier, ein Klaviertrio, ein Duo für Marimba und Saxofon, ein Querflöten-trio, Blockflöte mit Gitarre, 2 Blockflöten mit Cembalo, Akkordeon



im Duo mit Klavier und mit Cello, ein Holzbläsertrio mit 2 Klarinetten und Fagott und andere. Das spannende und abwechslungsreiche Programm umfasst Werke aus unterschiedlichen Epochen der Musikgeschichte vom Barock bis zum 20. Jahrhundert. Die Pausenbewirtung übernimmt der Förderverein der Musikschule. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden und zahlreiche Zuhörer.

Informationen zu allen Kursen, Instrumental- und Ensemblefächern und den Gebühren erhalten Sie im Sekretariat und im Internet unter www.jugendmusikschule-vaihingen.de. Dort finden Sie auch kleine informative Videos zu den einzelnen Instrumenten, zum Gesangsunterricht und zur musikalischen Früherziehung. Wer sich für ein spezielles Instrument interessiert, aber noch unsicher ist, ob dieses zu ihm passt, kann über das Sekretariat gerne eine gerne kostenlose „Schnupperstunden“ vereinbaren. Ab sofort können **Anmeldungen direkt über das neue Onlineformular** auf unserer Webseite erfolgen

Kontakt:

Stadt Vaihingen an der Enz
Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz
Grabenstr. 18
71665 Vaihingen
Tel. 07042-18510
E-Mail: jugendmusikschule@vaihingen.de
www.jugendmusikschule-vaihingen.de

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Das Haus im Schlösslesgarten



Ökumenischer Gedenkgottesdienst

Am 14.11.24 findet um 18.30 Uhr ein Ökumenischer Gedenkgottesdienst mit Pfarrer Metzger im Haus im Schlösslesgarten statt.

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Arbeitsmarktstatistik

Im Oktober waren bei der Agentur für Arbeit Ludwigsburg und dem kommunalen Jobcenter Landkreis Ludwigsburg insgesamt 12.412 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat waren dies 176 Personen (1,4 Prozent) weniger, gegenüber dem Vorjahresmonat 1.097 Personen (9,7 Prozent) mehr. Die Arbeitslosenquote lag bei 3,9 Prozent und verzeichnete damit einen Rückgang um 0,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vormonat. Im Vorjahresmonat Oktober 2023 lag die Arbeitslosenquote bei 3,6 Prozent. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote in Baden-Württemberg blieb im Vergleich zum Vormonat unverändert bei 4,3 Prozent (Vorjahresmonat 3,9 Prozent). In der Region Stuttgart mit den Agenturbezirken Göppingen, Ludwigsburg, Stuttgart und Waiblingen lag die Arbeitslosenquote bei 4,5 Prozent (Vorjahresmonat 4,1 Prozent).

Der Bestand an Arbeitslosen teilte sich auf in 54,2% Männer und 45,8% Frauen. Der Anteil der 15- bis unter 25-Jährigen lag bei 10,5 Prozent. Etwa ein Drittel der Arbeitslosen (33,9 Prozent) war 50 Jahre und älter, jeder vierte Arbeitslose (25,1 Prozent) war 55 Jahre und älter, 30,3 Prozent der Arbeitslosen waren langzeitarbeitslos, also ein Jahr und länger bei der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter Landkreis Ludwigsburg arbeitslos gemeldet. 52,7 Prozent waren Ausländer.

Im Oktober meldeten sich insgesamt 3.240 Personen neu oder erneut arbeitslos, davon 1.205 unmittelbar aus Erwerbstätigkeit, 67 oder 5,9 Prozent mehr als im Vormonat und 163 oder 15,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. 3.413 Personen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 977 Personen eine Erwerbstätigkeit auf, 13 oder 1,3 Prozent mehr als im September und 136 oder 16,2 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. 1.343 Personen, 458 oder 51,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat, nahmen an einer von der Agentur oder dem Jobcenter geförderten Maßnahme der beruflichen Weiterbildung teil.

„Erfreulich ist, dass trotz wirtschaftlicher Flaute die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Landkreis sich auf hohem Niveau hält und die Arbeitslosigkeit im Oktober wieder leicht abgenommen hat. Die Lage ist stabil, mit einem weiteren Rückgang der Arbeitslosenzahlen kann in Anbetracht der aktuellen konjunkturellen und strukturellen Rahmenbedingungen in den nächsten Monaten aber nicht gerechnet werden“, bewertet Martin Scheel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ludwigsburg, die aktuelle Situation.

Landratsamt Ludwigsburg

Umweltpreis 2025 – Jetzt bewerben

„Jeder Tropfen höhlt den Stein“ – früherer Preisträger berichtet

Ein Zeichen für die Zukunft des Planeten setzen und dabei lokale Schätze bewahren: Das gelingt den Gewinnern des Umweltpreises im Landkreis Ludwigsburg jedes Jahr aufs Neue. Im Jahr 2023 wurden 20 Preisträgerinnen und Preisträger für ihre vorbildlichen und innovativen Projekte ausgezeichnet. Einer dieser Preisträger ist Thomas Wörner mit seinem Projekt „StoP“, das sich dem Schutz der wertvollen Streuobstwiesen in der Region widmet. Mit großer Leidenschaft berichtet er von seinen Erfahrungen und der Bedeutung seines Engagements für Natur und Mensch.

Der Landkreis Ludwigsburg zählt mit mehr als 200.000 Streuobstbäumen nach wie vor zu den Hochburgen des Streuobstbaus, viele Akteure setzen sich mit Herzblut für das Thema ein. Thomas Wörner ist einer davon. Mit „StoP“, dem Streuobst-Projekt Sachsenheim, hat er sich zum Ziel gesetzt, die Streuobstwiesen von Sachsenheim über Kleinsachsenheim bis Spielberg und Ochsenbach in einen gesunden Zustand zu versetzen.

Projekt „StoP“: In sieben Jahren 1.000 neue Pflanzen gesetzt

Denn auch wenn es auf den ersten Blick nicht danach aussehen mag: Streuobstwiesen müssen gepflegt werden. Mistelbefall und das Schneiden der Streuobstbäume sind nur ein kleiner Teil der Aufgaben. In Zusammenarbeit mit den Obst- und Gartenbauvereinen Großsachsenheim und Kleinsachsenheim und der Fachwartvereinigung Ludwigsburg betreut und steuert ein eifriges Team das Projekt. „Es hat zum Ziel, die Menschen wieder an die Wichtigkeit der Streuobstwiesen heranzuführen“, erklärt Wörner. Es gehe dabei um den Erhalt der Kulturlandschaft, betont er. Bereits bestehende Bäume müssen hierbei gepflegt, neue Bäume gepflanzt werden.

Ein Projekt mit Erfolg: In den letzten sieben Jahren wurden 1.000 neue Pflanzen in Zusammenarbeit mit den Besitzern der Streuobstwiesen gesetzt. Unterstützt wurden Wörner und seine Mitstreiter dabei auch von der Stiftung Umwelt- und Naturschutz der Kreissparkasse Ludwigsburg.

Um auf das Projekt aufmerksam zu machen und um Unterstützer zu erreichen, seien Auszeichnungen wie der Umweltpreis des Landkreises Ludwigsburg wichtig, so Wörner. Er hofft, dass somit noch viele Preisträger gefördert werden können. Jeder einzelne zähle. „Jeder Tropfen höhlt den Stein“, fasst er zusammen.

Umweltpreis 2025: bis zum 30. April 2025 bewerben

Der Umweltpreis des Landkreises Ludwigsburg soll die kleinen Schritte im Sinne des Natur-, Arten- und Klimaschutzes würdigen. Der Preis zeichnet bevorzugt die Personen oder Personengruppen aus, die sich nicht im Licht einer großen öffentlichen Aufmerksamkeit engagieren. Der Umweltpreis richtet sich an Privatpersonen, Gruppen, Schulen, Kindergärten, Vereine und Verbände, die sich in den Themenbereichen Natur- und Artenschutz, Klimawandelanpassung sowie Bewusstseinsbildung und Umweltbildung engagieren. Die vorgeschlagenen Maßnahmen und Initiativen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits umgesetzt sein und dürfen nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Das Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro wird zu gleichen Teilen vom Landkreis Ludwigsburg und der Stiftung Umwelt- und Naturschutz der Kreissparkasse Ludwigsburg finanziert.

Bewerbungen sind schriftlich einzureichen und mit aussagekräftigen Beschreibungen, Skizzen oder Ähnlichem zu ergänzen. Die Einreichung sollte bevorzugt per E-Mail an umweltpreis@landkreis-ludwigsburg.de erfolgen, alternativ ist auch eine schriftliche Bewerbung an folgende Adresse möglich:

Landratsamt Ludwigsburg

Umweltpreis

71631 Ludwigsburg

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. April 2025.



Notdienste

Notrufe

Notruf Tel. 112
Feuernotruf Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo., Di., Do.: 18.00 - 20:00 Uhr

Mi.: 14:00 - 20.00 Uhr

Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr

Sa., So., Feiertag: 08:00 - 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Wochenenddienst vom 09.11.-10.11.2024

Kathrin Ebert, Ruth Körner, Christa Maurer

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen vereinzelte Pflegekräfte nicht benannt werden..

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2

71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter

Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871

(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten,

Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

08.11. Schloss Apotheke Vaisana, Vaihingen, Andreaestr. 16/1, Tel. 07042/3768100

09.11. Apotheke am Bergle, Kleinglattbach, Schillerstr. 46, Tel. 07042/5063

10.11. Sender Apotheke, Mühlacker, Hindenburgstr. 41, Tel. 07041/818030

11.11. Apotheke im Centrum, Illingen, Ortszentrum 3, Tel. 07042/2955

12.11. Kloster Apotheke, Maulbronn, Klosterhof 36, Tel. 07043/2358

13.11. Heckengäu Apotheke, Mönshheim, Pforzheimer Str. 2, Tel. 07044/9094880

Schloss-Apotheke, Hemmingen, Hauptstr. 9, Tel. 07150/916791

14.11. Stromberg-Apotheke, Sersheim, Am Markt 8, Tel. 07042/32211



Detaillierte Informationen zum Umweltpreis sind zu finden unter <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/umwelt-technik-klimaschutz/umwelt-und-naturschutz/umweltpreis/>

Bei Rückfragen können sich Interessierte per E-Mail an den Fachbereich Umwelt wenden (umweltpreis@landkreis-ludwigsburg.de).

Gesundheitsdezernat des Landratsamts informiert:

Herbst- und Winterzeit ist Erkältungszeit. Das Gesundheitsdezernat des Landratsamts gibt Antworten auf Fragen rund um Atemwegsinfektionen.

Was kann man tun, um sich vor Infektionen zu schützen?

Grundsätzlich gilt: Hygieneregeln, die zum Schutz vor Ansteckung mit Covid-19 empfohlen wurden, schützen auch vor den anderen Erregern von Atemwegsinfektionen. Dazu zählt, dass man größere Menschenansammlungen in geschlossenen Räumen meiden sollte, regelmäßig stoßlüftet und die Husten- und Niesetikette befolgt. Hände sollte man regelmäßig und gründlich waschen und vermeiden, sich mit ungewaschenen Händen ins Gesicht zu fassen. Weiterhin tragen eine gesunde und vitaminreiche Ernährung und regelmäßige Bewegung an der frischen Luft zur guten Grundkonstitution bei. Trockene Raumluft trocknet die Schleimhäute aus und senkt die Barriere für Atemwegserreger zusätzlich. Gegen einige Atemwegsinfektionen helfen Schutzimpfungen. Der Impfschutz sollte gemäß den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) aktuell sein.

Wie behandelt man eine Infektion bestmöglich, beziehungsweise wie verhält man sich, wenn man krank ist?

Generell sollte man bei Atemwegserkrankungen Kontakte, so gut es geht, für drei bis fünf Tage bis zur deutlichen Besserung der Beschwerden meiden – zumindest für Personen, die ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben und abwehrgeschwächt sind. Dazu zählen Säuglinge, ältere Menschen mit Vorerkrankungen, Immungeschwächte und Schwangere. Atemwegsinfektionen werden durch unterschiedliche Krankheitserreger hervorgerufen, die die Schleimhäute der Atemwege befallen. Meist sind Viren die Ursache. Dazu zählen zum Beispiel sogenannte Erkältungsviren wie Rhinoviren oder auch das Respiratorische Synzytial-Virus (RSV), Influenzaviren (Grippe) oder SARS-CoV2 (Covid-19). Bei einer Virusinfektion kann die Schleimhaut der Atemwegsorgane so geschädigt werden, dass die Anfälligkeit für Bakterien erhöht ist. So kann sich beispielsweise aus einer einfachen Erkältung abhängig von der Art der Bakterien eine Nasennebenhöhlenentzündung, eine Bronchitis oder selten auch eine Lungenentzündung entwickeln, die dann in der Folge eventuell eine antibiotische Therapie erfordern. Primär sollte man dem Körper aber entsprechend Ruhe gönnen, sich vitaminreich ernähren und genügend trinken. Die Beschwerden lindern kann man mit entsprechenden fiebersenkenden oder schleimlösenden Mitteln oder durch abschwellende Nasentropfen.

Welche Impfempfehlungen gelten?

Nach den Stiko-Empfehlungen sollen über 60-Jährige ihren Impfschutz gegen Covid-19 im Herbst mit einem mRNA- oder proteinbasierten Impfstoff auffrischen, außerdem Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege sowie Personen der Eingliederungshilfe mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf, Personen ab einem Alter von sechs Monaten mit einer Grundkrankheit, die mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Covid-Verlauf einhergeht, Personen jeden Alters mit arbeitsbedingten Kontakten zu Patienten, Patientinnen oder Bewohnerinnen und Bewohnern in medizinischen Einrichtungen oder Pflegeeinrichtungen sowie Familienangehörige und enge Kontaktpersonen von Personen, die selbst keine schützende Immunantwort nach COVID-19-Impfung aufbauen. Für immungesunde Personen dieser Indikationsgruppen, die im laufenden Jahr bereits eine SARS-CoV-2-Infektion hatten, ist die jährliche COVID-19-Impfung im Herbst in der Regel nicht notwendig. Gesunden Erwachsenen unter 60 Jahren sowie gesunden Schwangeren werden bei bestehender Basisimmunität derzeit keine jährlichen Auffrischimpfungen empfohlen.

Die Gripeschutzimpfung gilt für Personen ab 60 Jahren, chronisch Kranke aller Altersstufen und Schwangere sowie für Medizin- und Pflegepersonal, Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen und Kontaktpersonen bestimmter Risikogruppen. Darüber hinaus gibt es eine Impfempfehlung für alle Personen über 60 Jahre und besondere Risikogruppen gegen Pneumokokken und für alle Personen ab einem Alter von 75 Jahren und besondere Risikogruppen ab 60 Jahren gegen RS-Viren.

Wie kann man Grippe und Corona von einem grippalen Infekt unterscheiden?

Erkältungen, sogenannte grippale Infekte, sind in der Regel mild verlaufende Atemwegsinfektionen. Der Befall und die Reizung oder Schädigung der Schleimhäute durch Erkältungsviren sowie die einsetzende Immunabwehr des Körpers führen zu Krankheitszeichen wie Schnupfen, Husten oder Halsschmerzen, seltener auch erhöhte Temperatur oder Fieber. Die Grippe (Influenza) kann ganz typisch mit abrupt einsetzendem Fieber und deutlichem Krankheitsgefühl beginnen. Muskel- und/oder Kopfschmerzen sowie trockener Husten können hinzukommen. Es gibt aber auch da untypische Verläufe, gerade auch bei Personen mit Vorerkrankungen und geschwächter Immunabwehr. Bei COVID-19 treten ebenfalls unterschiedliche Symptome einer akuten Atemwegsinfektion auf wie Schnupfen, Husten und Halsschmerzen. Kopf- und Gliederschmerzen und Fieber sowie Kurzatmigkeit können hinzukommen. Auch Magen-Darm-Beschwerden sind möglich.

Welche Empfehlungen gibt es für Sportler, die eine Infektion haben beziehungsweise hatten?

Zur Infektabwehr muss das Immunsystem aktiviert werden. Dies erfordert viel Energie. Deshalb fühlt man sich schlapp und müde. Daher sollte man in dieser Phase dem Körper Ruhe gönnen, damit sich der Körper und das eigene Immunsystem ganz auf diese Aufgabe fokussieren können. Bei zu früher körperlicher Verausgabung leidet die Infektabwehr, was den Krankheitsverlauf verlängern und darüber hinaus auch zu Folgeerkrankungen führen kann, beispielsweise Herzmuskelentzündungen oder Nasennebenhöhlenentzündungen, Bronchitiden oder Lungenentzündungen. Bei nur milden Symptomen kann moderate Bewegung sinnvoll sein. Bei fieberhaften Infekten sollte Sport jedoch absolut tabu sein. Eine Pause von 14 Tagen wird empfohlen.

Warum sind die Infektionszahlen schon seit dem Sommer auf einem – gemessen an den Vorjahren – relativ hohen Niveau?

Die akut respiratorischen Erkrankungen (ARE) liegen aktuell tatsächlich auf einem vergleichsweise hohen Niveau und werden hauptsächlich durch Rhinoviren und SARS-CoV2 verursacht. Darüber hinaus verzeichnet das Gesundheitsdezernat diesem Jahr vermehrt Keuchhustenfälle in Baden-Württemberg. Keuchhusten tritt allerdings das ganze Jahr über auf mit einem Gipfel in der kalten Jahreszeit, also im Herbst und im Winter. Ursache der Keuchhustenzunahme im Jahr 2024 können eine bessere und vermehrte Diagnostik bei respiratorischen Erkrankungen sein, Impflücken bei Auffrischimpfungen bei Jugendlichen und Erwachsenen und auch ein Nachholeffekt aus der Pandemiezeit.

Fachbereich Kinderschutz

Ehrenamtliche in Vereinen und Verbänden können sich noch für den Fachtag Kinderschutz im Verein anmelden, der am Samstag, 23. November 2024, von 10 bis 16 Uhr in der Konferenzzone des Kreishauses Ludwigsburg (Hindenburgstraße 40) stattfindet. Die Veranstaltung richtet sich an alle ehrenamtlich Tätigen, die in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind, und hat zum Ziel, den Kinderschutz in Vereinen und Verbänden nachhaltig zu stärken.

Über die Website des Landkreises Ludwigsburg können sich Interessierte **kostenlos anmelden:**

<https://www.landkreis-ludwigsburg.de/Fachtag-KiSchu>

Kinderschutz im Fokus: Was die Teilnehmenden erwartet

Der Fachtag bietet ein umfangreiches Programm aus Vorträgen, Workshops und World-Café-Stationen. Den Auftakt bildet ein Hauptvortrag „Bei uns passiert so was nicht!“ von **Susanne Bakaus**, Leiterin der Landesstelle der psychologischen Beratungsstelle der evangelischen Landeskirche Baden-Württemberg.

„Wir möchten jeden dort abholen, wo er steht. Neben einer Einführung zum Thema Kinderschutz durch unseren Hauptvortrag bieten wir die Möglichkeit, in vertiefende Workshops zu gehen und eigene Schwerpunkte zu setzen“, sagt Drittenpreis und betont die breite Themenvielfalt des Fachtags. Anschließend können sich die Teilnehmenden in verschiedenen Workshops und Diskussionsrunden informieren und austauschen. Die geplanten Workshops behandeln unter anderem Partizipation, Feedbackmethoden und den Umgang mit vergangenen Vorfällen.

Workshops, Vorträge und Austausch – Das Programm des Fachtags

Workshops und Diskussionsrunden werden zu folgenden Themen informieren und eine Austauschmöglichkeit bieten:

- Was ist ein Schutzkonzept? Bausteine, Entwicklung und Implementierung



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung, Internet: www.eberdingen.de E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de	Tel. 799-0	Hochdorf/Enz	871418
Öffnungszeiten:		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montags	15:00 – 18:00 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Donnerstags	11:00 – 12:00 Uhr
Bürgermeister	799 401		15:00 – 18:00 Uhr
Sekretariat	799 402	Nussdorf	940168
Fax	799 466	Öffnungszeiten:	
Bauamt		Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Amtsleiter	799 306	Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799 307	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305		
Fax	799 477	Kindergärten	
Kämmerei und Personalamt		Eberdingen „Arche Noah“	7050
Amtsleiter	799 315	Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Sekretariat	799 316	Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Kasse	799 311	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
Fax	799 488		
Ordnungs- und Sozialamt		Grundschulen	
Amtsleiter	799 304	Schillerschule Hochdorf/Enz	
stv. Amtsleiterin	799 207	(Stammschule)	87140
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302	Fax	871422
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301	Internet: www.schule-eberdingen.de	
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204	E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de	
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205		
Fax	799 499	Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)	970500
Einwohnermeldeamt		Fax	9705022
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203	Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule	
Standesamt	799 202	Hochdorf	871421
Fax	799 455	Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
Friedhof	799 200	Nussdorf	9705020
Fax	799 499	Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
Gemeindebauhof	819 9898	Forstdienststelle	
E-Mail: Bauhof@eberdingen.de		Steffen Frank	
Bauhofleiter	0171 9506490	(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	07152 524 88
Stellv. Bauhofleiter, stellv. Wassermeister	0171 9506518	Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603	
Freibad und Kiosk		Öffnungszeiten:	
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr	Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Schwimmmeister	815 2247		18.00 – 19.00 Uhr
Kiosk	370 743	Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Verwaltungsaußenstellen:		Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Hochdorf/Enz	799 502	Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602	
Fax	799 599	Öffnungszeiten:	
Öffnungszeiten:		Montag - Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Kehrbezirke für Kaminreinigung	
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	OT Eberdingen und Nussdorf	
Nussdorf	799 501	Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina	940624
Fax	799 598	OT Hochdorf/Enz	
Öffnungszeiten:		Bezirksschornsteinfeger	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	AVL ServiceCenter	
Keltenmuseum Hochdorf/Enz		Telefon	07141 1442828
Fax	789 11	Fax	07141 1442829
Öffnungszeiten:	370 744	servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de	
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr		
montags und dienstags geschlossen			
Ortsbüchereien			
Eberdingen	799 208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		



- Partizipation & Feedbackmethoden
- Professioneller Umgang mit sexuellen Übergriffen unter Jugendlichen
- Lernprozesse aus vergangenen Vorfällen
- Täter- und Täterinnenstrategien und deren Folgen für Betroffene
- World-Café Stationen zu folgenden Themen: Herausforderungen, nötige Unterstützung und Nachhaltigkeit

Parallel zum Programm wird es **Informationsstände** geben, an denen Organisationen wie der Kinderschutzbund und Silberdistel vertreten sind.

Förderung durch das Programm „Gemeinsam engagiert in BW II“

Der Fachtag wird durch das **Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in Baden-Württemberg II“** des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, finanziert. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website des Landkreises: <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/KiSchu-im-Verein>.

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Schimmelfrei durch Herbst und Winter

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. gibt Tipps, wie Sie die Bildung von Schimmel am Gebäude durch richtiges Heizen und Lüften in den Griff bekommen.

Der Herbst ist eine Übergangszeit, die oft mit wechselnden Wetterbedingungen einhergeht. Dies macht es besonders wichtig, Temperatur und Luftfeuchtigkeit in Innenräumen im Auge zu behalten, um ein angenehmes und gesundes Wohnklima zu gewährleisten.

Räume nicht auskühlen lassen

In Wohn- und Arbeitsräumen sind tagsüber Temperaturen von etwa 20 Grad, nachts von 16 Grad ausreichend. Fallen die Innentemperaturen unter 15 Grad, sollte die Heizung in Betrieb genommen werden, damit sich kein Schimmel bildet.

Möbelstücke von Außenwänden wegrücken

Vor allem in schlecht gedämmten Gebäuden sollten Möbelstücke möglichst mit 10 cm Abstand zu Außenwänden gestellt werden. Ansonsten kann sich die Wandoberfläche nicht ausreichend durch die Raumluft erwärmen. Als Folge kondensiert die Feuchtigkeit an der kühlen Wand und die Gefahr für Schimmelbildung steigt.

Stoßlüften senkt das Schimmelrisiko erheblich

Auch wenn die Wohnung oder die Büroräume gerade schön warm sind, sollte mehrmals täglich gelüftet werden. Sonst kann die Feuchtigkeit der Luft an den kalten Wänden kondensieren. Für Schimmelsporen sind das optimale Wachstumsbedingungen. Im Idealfall werden gegenüberliegende Fenster gleichzeitig für fünf bis zehn Minuten geöffnet. So entsteht ein Luftzug, der die verbrauchte Luft nach draußen transportiert, ohne dass der Raum auskühlt. Damit können auch Energiekosten reduziert werden, denn trockene Luft heizt sich schneller auf als feuchte. Fenster in Kippstellung sollten in der kalten Jahreszeit hingegen vermieden werden.

Neben Tipps zur Feuchtigkeit und Schimmel beraten Sie die Energieberaterinnen auch zu Fragen zur Heizung und Fördermitteln. Termine können telefonisch unter **07141-688930** vereinbart werden. Wer zu wenig lüftet, riskiert Schimmelbildung am Gebäude

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage:

www.diakonie-vaihingen.de

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten.

Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Außerdem bietet die Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle eine Online-Beratung und wöchentliche offene Sprechstunden an.

Unsere Offene Sprechstunde ...

- findet in der Regel immer **montags ab 9:00 Uhr** und **donnerstags ab 13:30 Uhr** statt
- ist für Ratsuchende in akuten Notsituationen oder mit kurzen Anliegen gedacht.
- ist eine Alternative, wenn die Wartezeit auf ein reguläres Beratungsgespräch zu lang erscheint.
- bietet eine begrenzte Kapazität von maximal 6 kurzen Beratungsgesprächen (ca. 30 Minuten). Sollten mehr Personen zur offenen Sprechstunde kommen, werden diese an diesem Tag leider nicht beraten werden können. Sollte die Reihenfolge der Ratsuchenden nicht klar sein, wird die Reihenfolge ausgelost.
- kann ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden – Sie können einfach vorbeikommen. Bitte planen Sie jedoch Wartezeiten ein und denken Sie daran, alle relevanten Unterlagen mitzubringen.

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Mütter/Väterkuren. Beratungstermine können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Katja Rostan, Tel.: 07042 930430

E-Mail: rostan@diakonie-vaihingen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft oder Familie. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Familien und Einzelpersonen im Landkreis Ludwigsburg.

Telefonische Anmeldung jeden Dienstag: von 9:00 bis 11:30 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr unter der Telefonnummer: 07141 68 939 21 00

Suchtberatung

Psychosoziale Beratung und ambulante Behandlung für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige in Vaihingen/Enz und Kornwestheim. Kontakt und Terminvergabe unter PSB Kornwestheim

Telefon: 07154 805975 0; Fax: 07154 805975 30

E-Mail: psb@kreisdiakonieverband-lb.de

GPZ West/Tagesstätte Treffpunkt

Unsere Tagesstätte Treffpunkt, das Café Mittendrin und das Kontaktstüble sind Orte der Begegnung. Menschen mit psychischen Erkrankungen haben hier die Möglichkeit, in einem positiven Rahmen ihre Zeit sinnvoll zu verbringen und gemeinsam mit anderen zu gestalten.

Tagesstätte Treffpunkt: montags und mittwochs zwischen 9:00 bis 15:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vor einem Besuch einen Gesprächstermin.

Frau Ingrid Auf-Dreja, Tel.: 07042-9304 20,

E-Mail: tagesstaette@diakonie-vaihingen.de

Café Mittendrin immer freitags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kirchliche Mitteilungen

Kirche in der Umgebung



Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13

E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de

www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.